

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 98 (2011)  
**Heft:** 9: Spielplatz Alpen = Les Alpes, terrain de jeu = Playground Alps

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

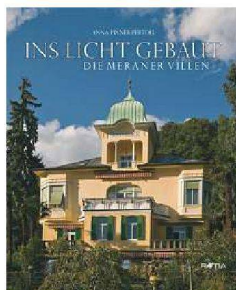
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Massanzüge alpin-mediterran

Zu einem Buch über Meran und seine Villen

Bücher über den Bau von Villen sind selten. Selbst bei wissenschaftlichem Anspruch gelten sie als so exklusiv wie ihr Thema – und vielleicht auch so marginal, ganz anders also, als handelten sie beispielsweise von Siedlungen. Noch dazu steht die gesamte Bauaufgabe seit den 1970er Jahren und Buchtiteln wie «Die Villa als Herrschaftsarchitektur» oder «Der Bürgertraum vom Adelsschloss» unter dem Verdacht der Manipulation und der Realitätsflucht. Dabei erscheinen solche Thesen heute nostalgischer als ihr Gegenstand – und die Villa wieder umso klarer als das, was sie seit jeher

war: ideales Experimentierfeld für den Wohnhausbau und fundamentaler Baustein der Städte, letzteres qualitativ wie auch durchaus quantitativ – und nochmals dichter in den exklusiven «Kur- und Villenstädten» wie beispielsweise Meran. Schon allein deshalb lohnen die hier anzuzeigende Fallstudie und deren Rezension.

Fallstudie? Das Buch passt nicht leicht in die gängigen Kategorien. Dank des grosszügigen, geradezu repräsentativen Formats und der vierfarbigen Ausstattung taugt es zum Coffee Table Book, dank Inhalt und Gliederung einschliesslich Katalogteil zum wissenschaftlichen Kompendium. Sammelband, Autorenbuch? Auf dem Einband steht ein einziger Name, im Inhaltsverzeichnis finden sich mehrere. Themen, welche den Meraner

Villennbau eng begleiten, hat die Hauptautorin Anna Pixner Pertoll an weitere Spezialisten vergeben: die städtebauliche Entwicklung an Walter Gadner und Magdalene Schmidt, die privaten Gärten an Waltraud Kofler Engl und die denkmalpflegerischen Aspekte an Helmut Stampfer. Der Zusammenhang ergibt sich von selbst; Überschneidungen im Detail sind ebenso wenig vermeidbar wie störend auffällig, und es entlastet Pixner Pertolls Hauptteil über die Villen in Meran. Ihm gibt Hans Heiss, Historiker und Abgeordneter im Südtiroler Landtag, mit seiner eigenständigen und fundierten Einleitung «Stadt der Versöhnung – Die Villa als Chiffre Merans» eine anspruchsvolle These vor, der sich die Kunsthistorikerin in der Folge stellen muss: dass nämlich der

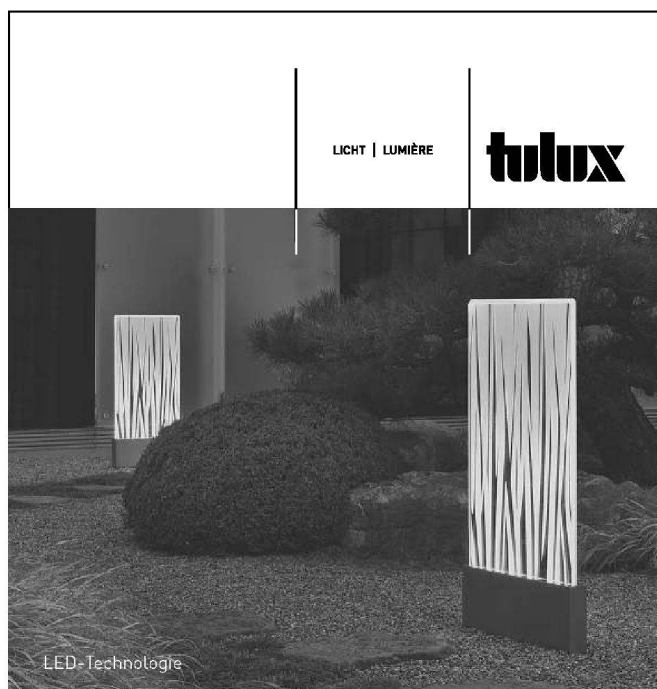


Partner für anspruchsvolle  
Projekte in Stahl und Glas



**Tuchschmid**

Tuchschmid AG  
CH-8501 Frauenfeld  
Telefon +41 52 728 81 11  
[www.tuchschmid.ch](http://www.tuchschmid.ch)



TULUX AG  
LICHT.LUMIÈRE  
TODISTRASSE 4  
CH-8856 TUGGEN  
TELEFON +41 (0)55 465 60 00  
TELEFAX +41 (0)55 465 60 01  
[WWW.TULUX.CH](http://WWW.TULUX.CH)

**IMAGO**

bezaubernd aufrecht